



Major General Paul William Baade

DIE 35. INFANTERIEDIVISION „SANTA FE“

Seit Juli 1943 war er Kommandeur der 35. Infanteriedivision, mit der er am 8. Juli 1944 in Omaha Beach in der Normandie landete. Die 35. Division spielte während der Ardennenoffensive (Dezember 1944 bis Januar 1945) eine bedeutende Rolle, insbesondere in den Kämpfen um die Befreiung der Dörfer Bauschleiden, Baschleiden und Syr.

Die erfolgreichen Angriffe der 35. Division trugen entscheidend zur Stabilisierung der Front bei und schwächten die deutsche Offensive in der Region nachhaltig. Sie zeigten die Entschlossenheit und den Kampfgeist der „Santa Fe“-Division, die trotz widrigster Bedingungen eine Schlüsselrolle in der Abwehr der deutschen Ardennenoffensive spielte.

THE 35TH INFANTRY DIVISION "SANTA FE"

Since July 1943, he served as the commander of the 35th Infantry Division, with which he landed at Omaha Beach in Normandy on July 8, 1944. The 35th Division played a significant role during the Battle of the Bulge (December 1944 to January 1945), particularly in the battles to liberate the villages of Boulaide, Baschleiden, and Surré.

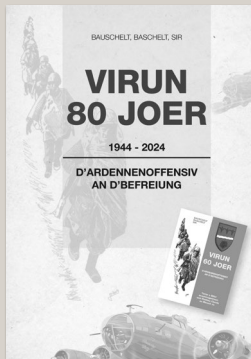
The successful offensives of the 35th Division were crucial in stabilizing the front and significantly weakening the German offensive in the region. They demonstrated the determination and fighting spirit of the "Santa Fe" Division, which played a key role in repelling the German Ardennes Offensive despite the most adverse conditions.

© Bilder aus dem Buch: „VIRUN 80 JOER - D'ARDENNENOFFENSIV AN D'BREIFUNG“ vom Schiedsrichter-Generale Baschleiden / J. Devisours vom Harlingen

Lagebesprechung in der Nähe von Harlingen Briefing near Harlingen



Bewahren, erinnern, niemals vergessen



Das dritte Kapitel widmet sich der kommunalen Gedenkkultur und zeigt, wie die Erinnerung an diese bewegte Zeit in der Gemeinde bis heute gepflegt wird.

Im vierten Kapitel stehen die Schicksale der Zwangsrekrutierten, der sogenannten Refraktären und die Bedeutung der Bunker im Mittelpunkt. Dieser Abschnitt bietet Einblicke in das Leben und die Herausforderungen der Menschen, die unter den Umständen des Krieges litten.

Abschließend behandelt das fünfte Kapitel die „Misärbrück“ sowie die strategische Rolle von Brücken im Zweiten Weltkrieg. Brücken wurden nicht nur zu wichtigen militärischen Zielen, sondern auch zu Symbolen der Zerstörung und des Wiederaufbaus.

Dieses Buch ist eine wertvolle Quelle zur Aufarbeitung der lokalen Geschichte und trägt dazu bei, die Erinnerung an die dramatischen Ereignisse der Ardennenoffensive und der Befreiung lebendig zu halten.

POUR LA VERSION FRANCAISE
veuillez scanner le QR code



Das Buch „Virun 80 Joer – D’Ardennenoffensiv an d’Befreiung 1944 – 2024“ ist eine umfassende Sammlung von Geschichten und Erinnerungen rund um die Ereignisse des Zweiten Weltkriegs in der Gemeinde Bauschleiden. Es ist in mehrere Kapitel gegliedert, die verschiedene Aspekte dieser historischen Zeit beleuchten.

Das erste Kapitel präsentiert das Originalbuch „Virun 80 Joer – D’Ardennenoffensiv an d’Befreiung“ und enthält beeindruckende Zeitzeugenaussagen von Menschen aus der Gemeinde, die die Schrecken der damaligen Zeit hautnah erlebt haben. Ergänzt wird dieser Teil durch Auszüge aus Wehrmachtsberichten, Dokumenten der alliierten Truppen und zahlreichen historischen Fotografien.

Im zweiten Kapitel wird der Absturz des Bombers „Bouncing Betty“ thematisiert, der in der Rue Haute in Bauschleiden niederging. Dieses Ereignis wird detailliert beleuchtet und trägt zum Verständnis der lokalen Kriegsgesamtheit bei.

Das dritte Kapitel widmet sich der kommunalen Gedenkkultur und zeigt, wie die Erinnerung an diese bewegte Zeit in der Gemeinde bis heute gepflegt wird.

Im vierten Kapitel stehen die Schicksale der Zwangsrekrutierten, der sogenannten Refraktären und die Bedeutung der Bunker im Mittelpunkt. Dieser Abschnitt bietet Einblicke in das Leben und die Herausforderungen der Menschen, die unter den Umständen des Krieges litten.

Abschließend behandelt das fünfte Kapitel die „Misärbrück“ sowie die strategische Rolle von Brücken im Zweiten Weltkrieg. Brücken wurden nicht nur zu wichtigen militärischen Zielen, sondern auch zu Symbolen der Zerstörung und des Wiederaufbaus.

Dieses Buch ist eine wertvolle Quelle zur Aufarbeitung der lokalen Geschichte und trägt dazu bei, die Erinnerung an die dramatischen Ereignisse der Ardennenoffensive und der Befreiung lebendig zu halten.



© NARA, Austin Probst

Preserve, remember, never forget

The book "80 Years Ago - The Battle of the Bulge and the Liberation 1944 - 2024" is a comprehensive collection of stories and memories about the events of World War II in the municipality of Boulaide. It is divided into several chapters, each shedding light on different aspects of this historical period.

The first chapter presents the original book "60 Years Ago - The Battle of the Bulge and the Liberation", featuring poignant eyewitness accounts from people in the municipality who experienced the horrors of that time firsthand. This section is complemented by excerpts from Wehrmacht reports, documents from the Allied forces, and numerous historical photographs.

The second chapter focuses on the crash of the bomber "Bouncing Betty", which went down on Rue Haute in Boulaide. This event is explored in detail, offering insight into the local wartime reality.

The third chapter is dedicated to the municipality's culture of remembrance, highlighting how the memory of this tumultuous time is preserved within the community to this day.

The fourth chapter examines the stories of those forcibly recruited, the so-called "Refraktären" and the significance of bunkers, highlighting how the memory of this tumultuous time is preserved within the community to this day.

The fifth chapter discusses the "Misärbrück" and the strategic importance of bridges during World War II. These structures were not only key military targets but also symbols of destruction and reconstruction.

This book serves as a valuable resource for reflecting on local history and helps keep the memory of the dramatic events of the Battle of the Bulge and the Liberation alive.

Gedenkplatz in Bauschleiden Place de la Libération

Bauschleiden ehrt die Helden der 35. Infanteriedivision

Am 5. Oktober 1976 wurde in Präsenz von u.a. Frau Rosemary L. Ginn, amerikanische Botschafterin in Luxemburg, ein Monument eingeweiht, das die künftigen Generationen daran erinnern soll, dass am 27. Dezember 1944 Soldaten der 35. amerikanischen Infanteriedivision „Santa Fe“, unter dem Kommando von General Baade, die Ortschaften Bauschleiden, Baschleiden und Syr befreiten, und dass Hunderte von ihnen diese Befreiungsaktion mit dem Leben bezahlten. An der Einweihungszeremonie beteiligten sich außerdem etwa 100 Veteranen der 35. Infanteriedivision. Bei ihrer Ankunft in Bauschleiden wurden die Veteranen von Dutzenden kleinen Mädchen mit Blumen überhäuft. Nach den verschiedenen Ansprachen wurde das Ehrenmal von Frau Rosemary L. Ginn und Bürgermeister Pierre Blasius enthüllt. Text und Fotos aus der Sammlung von Pierre Blasius.



US-Botschafterin Rosemary L. Ginn und Pierre Blasius bei der Enthüllung des Monuments am 5. Oktober 1976.



Amerikanische Ehrengarde bei der Einweihung des Monuments am 5. Oktober 1976.



Rosemary L. Ginn war von 1976 bis 1977 US-Botschafterin in Luxemburg. Sie verstarb 80-jährig im Jahre 2002 im US-Bundesstaat Missouri.



Gedenkabend vom 27. Dezember 2024 im Rahmen des 80. Jahrestages der Befreiung der Gemeinde Bauschleiden. Die Frauen der Bouncing Betty Family (links) und die Veteranen der 35. Infanteriedivision (rechts der Vereinigten Staaten) commemorative evening on December 27, 2024, as part of the 80th anniversary of the liberation of the municipality of Boulaide. (The "Bouncing Betty" family together with Major Jeff Gange and the female Airborne-Guide Colonel of the United States)

Jos Devisours Kriegsmemoiren befinden sich auf der Rückseite. Read about Jos Devisours' war memoirs on the back.

Boulaide Honors the Heroes of the 35th Infantry Division

On October 3, 1976, in the presence of U.S. Ambassador to Luxembourg, Mrs. Rosemary L. Ginn, among others, a monument was inaugurated to remind future generations that on December 27, 1944, soldiers of the 35th U.S. Infantry Division "Santa Fe", under the command of General Baade, liberated the villages of Boulaide, Baschleiden, and Surré. Hundreds of these soldiers paid for this liberation with their lives. Around 100 veterans of the 35th Infantry Division also attended the inauguration ceremony. Upon their arrival in Boulaide, the veterans were showered with flowers by dozens of young girls. After various speeches, the memorial was unveiled by Mrs. Rosemary L. Ginn and Mayor Pierre Blasius. Text and photographs from the collection of Pierre Blasius.



© Privatammlung Carlo Thiel



© Andre Feller



© Andre Feller

POWER-AKTION DER LANDJUGEND UEWERSAUER

Der Gedenkstein zu Ehren der 35. amerikanischen Infanteriedivision auf dem Befreiungsplatz „Place de la Libération“ in der „Rue Romaine“ im Ausgang von Bauschleiden wurde 1976 festlich eingeweiht.

Im Jahre 2023 wurde der Gedenkplatz durch die jährliche Power-Aktion der Landjugend Uewersauer in Zusammenarbeit mit dem technischen Dienst der Gemeinde Bauschleiden aufgewertet.

POWER ACTION OF THE "LANDJUGEND UEWERSAUER"

The memorial stone honoring the 35th American Infantry Division at the Liberation Square, "Place de la Libération", on Rue Romaine at the edge of Boulaide, was ceremonially inaugurated in 1976.

In 2023, the memorial site was revitalized through the annual Power Action of the "Landjugend Uewersauer" in cooperation with the technical service of the municipality of Boulaide.



© Andre Feller



POUR LA VERSION FRANCAISE
veuillez scanner le QR code